

# Zahlen, Daten, Fakten 2009 zum Flughafen Frankfurt



# *Wichtige Telefonnummern und elektronische Medien*

Vorwahl von Frankfurt:	069
FRAINFO:	0180 5 3724636
Fundbüro:	0180 5 3725678
(bundeseinheitlicher Tarif 0,14 Euro/Min.)	
Infofon (Lärm, Ausbau):	0800 2345679
Investor Relations:	690-74842
Lufthansa-Auskunft:	696-94433
Erlebnisfahrten:	690-70291



## **Fraport im Internet**

- Reise-Infos, Abflüge bzw. Ankünfte, Flugbuchung, Informationen zur Erlebniswelt und zum Business-Standort Flughafen usw:  
[www.airportcity-frankfurt.de](http://www.airportcity-frankfurt.de)
- Zum Unternehmen:  
[www.fraport.de](http://www.fraport.de)
- Informationen zum Ausbau:  
[www.ausbau.fraport.de](http://www.ausbau.fraport.de)
- Informationen zum sozialen Engagement und zum Sponsoring:  
[www.aktivfuerdieregion.fraport.de](http://www.aktivfuerdieregion.fraport.de)

## **Fraport-Videotext**

hessen 3 und SWR 3: Tafel 560 bis 567; 3sat auf Tafel 480 ff.



***Anschriften***

Fraport AG

60547 Frankfurt am Main

Deutsche Lufthansa AG

60546 Frankfurt am Main

Flughafen Frankfurt

60549 Frankfurt am Main

(allgemeine Postleitzahl für den Airport)



# Fakten zum Flughafen

## *Entwicklungsgeschichte*

1924: Gründung der „Südwestdeutschen Luftverkehrs AG“

1936: „Rhein-Main“ nimmt den Flugbetrieb auf

1945: Ausbau zur US-Air Base

1947: Gründung der „Verkehrsaktiengesellschaft Rhein-Main“ (V.A.G.)

1948: Berliner Luftbrücke

1949: Paralleles Start- und Landebahnensystem fertig

1954: Umbenennung in „Flughafen Frankfurt/Main AG“ (FAG)

1972: Terminal 1 und Tiefbahnhof eröffnet



- 1984: Inbetriebnahme der Startbahn 18 West
- 1993: Vereinbarung über Teilrückgabe Air Base
- 1994: Terminal 2 und Hochbahn Sky Line eröffnet
- 1997: ● Inbetriebnahme CargoCity Süd
  - Inbetriebnahme Flugsteig D
- 1999: Fernbahnhof in Betrieb genommen
- 2000: ● Verlängerung Flugsteig A
  - Umbenennung in Fraport AG
- 2001: Fraport AG geht an die Börse
- 2002: Anschluss an ICE-Neubaustrecke nach Köln
- 2004: Planfeststellungsbeschluss für A380-Werft im Süden
- 2005: ● Erste Abfertigungs-Tests A380
  - US-Luftwaffe räumt Air Base komplett



2006: Erstmals über zwei Millionen Tonnen Fracht

2007: Baubeginn Airrail Center (über Fernbahnhof)

2008: Neuer Terminalbereich (C/D-Riegel) eröffnet

2009: Beginn der Ausbauarbeiten für die Kapazitätserweiterung



## ***Flughafen Frankfurt im Überblick***

Die Fraport AG managt den größten Flughafen der Bundesrepublik Deutschland, der ein Betriebsgelände von 21 Quadratkilometern umfasst. Fraport als Eigentümerin stellt den Fluggesellschaften nicht nur Anlagen und Einrichtungen zur Verfügung, sondern hält eine Vielzahl von Dienstleistungen bereit, die von Serviceangeboten der Konzessionäre ergänzt werden. FRA, so das internationale Kürzel, ist eine eigene Stadt, die neben umfangreichen Serviceeinrichtungen für den Reisenden auch Konferenz- und Unterhaltungsmöglichkeiten sowie Shopping usw. bietet.



## **Frankfurt Airport Center**

FAC 1 und FAC 2 sind internationale Büro- und Kommunikationszentren am Flughafen Frankfurt und ideale Standorte für weltweit operierende Unternehmen.

Im FAC 1 gegenüber vom Terminal 1 residieren unterschiedlichste Unternehmen. Für alle, die am Flughafen tagen wollen, bietet das Airport Conference Center (ACC) fortschrittliche Kongress- und Kommunikationstechnik. Von den Büros sind es nur wenige Minuten bis zu den Flugsteigen. Das FAC 2 ist komplett in das Terminal 2 integriert. Der Weg zu den Büros führt durch die Abflug- und Ankunftshalle.



## **Geschäftsdaten**

Mit seinen ca. 71.000 Beschäftigten ist der Flughafen Frankfurt die größte lokale Arbeitsstätte in Deutschland.

Das Aktienkapital der Fraport AG verteilt sich wie folgt (Stand: 30. September 2009): Land Hessen (31,52 Prozent), Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (20,13 Prozent), Deutsche Lufthansa AG (9,93 Prozent), Artio Global Investors (10,33 Prozent), Taube Hodson Stonex Partners LLP (3,58 Prozent), Artisan Partners Holdings LP (2,99 Prozent), Arnold and S. Bleichroeder Holdings, Inc. (2,98 Prozent), Morgan Stanley (2,94 Prozent), Streubesitz (15,60 Prozent – inklusive Mitarbeiteraktien). Der Aufsichtsrat besteht aus 20 Mitgliedern; davon stellen zehn die Eigentümer und zehn die Arbeitnehmervertreter.



## Geschäftsentwicklung Konzern

<b>in Mio Euro</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Jahresüberschuss	228,9	213,7	180,2
Konzernumsatz	2.143,9	2.329,0	2.101,6
Personalaufwand	1.076,9	1.143,3	925,6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	248,0	245,1	240,0
EBITDA	578,4	580,4	600,7
Investitionen	591,4	1.577,3	735,2
Bilanzsumme	4.294,5	5.704,7	6.494,1

<b>Personalzahl Konzern</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
im Jahresdurchschnitt ohne Auszubildende und freigestellte Mitarbeiter	28.246	30.437	23.079

Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie im Geschäftsbericht der Fraport AG oder über die Internet-Seite [www.fraport.de](http://www.fraport.de).

### ***Umweltschutz***

Die Fraport AG betreibt ein Umweltmanagement nach der europäischen Öko-Audit-Verordnung (EMAS, Eco-Management and Audit Scheme) und der weltweit geltenden Norm ISO 14001. Dieses unterliegt laufender Überwachung durch externe Gutachter. Im betrieblichen Umweltschutz sind Betriebsbeauftragte für Abfall, Gewässerschutz, Gefahrgut und Strahlenschutz tätig. Einen detaillierten Überblick über die Umweltauswirkungen des Flughafens und die umweltbezogenen Ziele und Erfolge der Fraport AG gibt die Umwelterklärung, die Sie über die Internetseite [www.fraport.de](http://www.fraport.de) abrufen können. Dort finden Sie auch den Fluglärmreport und weitergehende Informationen zum Thema Umwelt und Ausbau.



## Die Fraport AG

- betreibt eine Fluglärmüberwachungsanlage mit 26 Messpunkten, zwei mobilen Messcontainern und einem Messwagen;
- begünstigt seit 1. Januar 2001 lärmarme Flugzeuge durch geänderte Entgeltordnung;
- begünstigt seit 1. Januar 2008 luftschadstoffarme Flugzeuge durch erweiterte Entgeltordnung bezüglich einer  $\text{NO}_x$ - bzw. HC-Komponente;
- startete im Januar 2005 ein Ausgleichs- und Ankaufprogramm (Fraport Casa), das vor allem Eigentümern von Wohnimmobilien in den Nachbarkommunen Flörsheim, Kelsterbach und Raunheim zugute kommt;
- betreibt eine Luftmessenanlage zur kontinuierlichen Messung von Gasen und Stäuben;
- verbessert die Luftqualität durch Reduzierung der Ruß-Emissionen, indem die zur Flugzeugabfertigung eingesetzten mobilen Arbeitsmaschinen immer mit den schadstoffärmsten Motoren ausgerüstet sind;



- führt ein Grundwassergüte-Überwachungsprogramm mit rund 370 Messstellen auf dem Flughafen-Gelände und in seiner Umgebung durch (in Zusammenarbeit mit dem hessischen Umweltministerium, der Hessenwasser GmbH und anderen);
- verringert den Verbrauch an Trinkwasser durch den Ausbau einer Brauchwassernutzung;
- bewirtschaftet im Bereich der Rollbahnen das wohl größte landwirtschaftlich ungenutzte Grünland der Rhein-Main-Region mit wertvollen Biotopen;
- fördert regionale Natur- und Umweltschutzmaßnahmen über den Fraport-Umweltfonds (2009 und 2010 rund vier Millionen Euro und bisher mit einem Gesamtvolumen von rund 28 Millionen Euro);
- fördert die Entwicklung intermodaler Verkehre (Vernetzung von Luft-, Schienen- und Straßenverkehr) zur Reduzierung klimaschädlicher Gase;



- fördert die Nutzung des öffentlichen Personenverkehrs durch die Abgabe eines kostenlosen Job-Tickets an die Beschäftigten, was ebenfalls zur Reduzierung klimaschädlicher Gase beiträgt;
- unterstützt die Einführung eines flexiblen „Mitfahrclubs“ für die Beschäftigten am Standort FRA zur Minimierung klimaschädlicher Gase.

Darüber hinaus laufen bei Fraport kontinuierlich Projekte zur Optimierung der betrieblichen Abläufe mit dem Ziel, natürliche Ressourcen möglichst sparsam und effizient einzusetzen.



# Der Flughafen Frankfurt und seine Mitarbeiter

## *Beschäftigte der Fraport AG am Standort Frankfurt ohne Töchter und Beteiligungen* (Stand 12/2008)

Stammpersonal:	10.722
Auszubildende:	329
Aushilfen:	750
Freigestellte:	562
<b>Beschäftigte gesamt:</b>	<b>12.363</b>
● davon im Schicht-/Wechselschichtdienst:	69 %
● Ausländische Arbeitnehmer:	2.043



### ***Einzugsgebiet der Flughafen-Mitarbeiter***

bis ca. 35 km:	60 %
● davon Frankfurt und Kreis/Stadt Offenbach:	26 %
über 35 km:	40 %

### ***Die größten Betriebe***

1. Deutsche Lufthansa AG
2. Fraport AG
3. LSG Sky Chefs
4. Bundespolizeiamt Flughafen Frankfurt/Main
5. Internationales Postzentrum

Insgesamt gibt es ca. 500 verschiedene Arbeitsstätten und Betriebe am Flughafen.

Gesamtbeschäftigte: ca. 71.000



# Zahlen und Daten

## *Passagiere*

2006:	52.821.778
2007:	54.167.817
2008:	53.472.915

### **Spitzenwerte 2008:**

- Spitzenmonat: Juli 5.067.108 Passagiere
- Spitzentag: 20. Juli 177.793 Passagiere

### **Der Flughafen als Drehscheibe**

- Umsteiger: ca. 53 %



Frankfurt hat im internationalen Vergleich eine große Bedeutung als Transfer-Flughafen. Moderne Technik sorgt für ein bequemes und schnelles Umsteigen.

Für den Transfer vom Terminal 1 zum Terminal 2 (und umgekehrt) stehen Automatikzüge der Hochbahn Sky Line zur Verfügung. Auslandspassagiere bleiben dank einer getrennten Wegführung beim Überwechseln in das andere Terminal stets innerhalb des Pass-/Zoll-Kontrollbereichs.



### ***Luftpost***

2008: 90.346 Tonnen

### ***Fracht***

2006: 2.057.175 Tonnen

2007: 2.095.293 Tonnen

2008: 2.042.956 Tonnen

### **Ausbau der Frachtanlagen**

Unter dem Namen CargoCity Süd wurde im Südteil, direkt neben der früheren Basis der US-Luftwaffe, ein zweiter Flughafen-Bereich für Frachtabfertigung gebaut. Mit der Nutzung der Flächen im Südteil steht ein bereits vorhandener Gleisanschluss für den Umschlag zur Verfügung.



## CargoCity Frankfurt

Projektgebiet Gesamtfläche:

149,00 Hektar

Zur künftigen Erschließung:

27,00 Hektar

### *Flugzeugbewegungen*

2006: 489.406

2007: 492.569

2008: 485.783

Die Zahl der durchschnittlichen Flugbewegungen pro Tag lag bei 1.331. Spitzentag war der 26. Juni 2008 mit 1.449 Starts und Landungen.



## *Frankfurt im internationalen Vergleich*

(Stand Dezember 2008, Quelle: ACI)

### Passagiere:

1. Atlanta
2. Chicago O'Hare
3. London-Heathrow
4. Tokio-Haneda
5. Paris-Charles de Gaulle
6. Los Angeles
7. Dallas/Fort Worth
8. Peking
9. **Frankfurt**
10. Denver

### Cargo (inklusive Luftpost):

1. Memphis
2. Hongkong
3. Shanghai-Pudong
4. Seoul-Incheon
5. Anchorage
6. Paris-Charles de Gaulle
7. **Frankfurt**
8. Tokio-Narita
9. Louisville
10. Singapur



## Abfertigungsvorfeld

### Flugzeugabstellpositionen

Gesamtbestand an Flugzeugabstellpositionen

Nutzung durch größtmögliche Flugzeugtypen: 205

Nutzung durch größtmögliche Anzahl von Flugzeugen: 211

● davon Gebäudepositionen: 65

### Start- und Landebahnensystem

● Start- und Landebahn Nord:

4.000 Meter lang, 60 Meter breit.

● Start- und Landebahn Süd:

4.000 Meter lang, 45 Meter breit plus 2 x 7,50 Meter breite „Schultern“; Achsabstand: 518 Meter zwischen Start- und Landebahn Nord und Start- und Landebahn Süd.

● Startbahn West:

4.000 Meter lang, 45 Meter breit plus 2 x 7,50 Meter breite „Schultern“.



- Geplant: 2.800 Meter lange Landebahn im Nordwesten (ab Winterflugplan 2011/2012).

### *Airlines in Frankfurt*

#### **Sommerflugplan 2009**

##### **Passagier-Linienverkehr**

- Fluggesellschaften: 130
- Ziele: 317
- Länder: 105

##### **Fracht-Linienverkehr**

- Airlines: 30
- Ziele: 69
- Länder: 38



# Technik und Sicherheit

## *Fahrzeuge und Geräte* (Stand Januar 2008)

Insgesamt:	20.069
● Mobilgeräte (Pkw, Feuerwehrfahrzeuge, Flugzeugschlepper usw.):	3.204
● Anhängegeräte (Containertransportwagen, Flugzeugtreppen usw.):	12.898
● Wechselanbauten (Schneepflüge, -fräsen usw.):	1.665
● Kleingeräte (Fahrräder, Rollstühle, Motormäher usw.):	2.302
● Sky Line-Fahrzeuge:	12



## **Treibstoffversorgung**

Zuständig für die Treibstoffversorgung des Frankfurter Flughafens ist die Hydranten-Betriebs-Gesellschaft (HBG), deren Gesellschafter Mineralölgesellschaften und eine Tochtergesellschaft der Lufthansa sind. Von dem auf dem Flughafen-Gelände befindlichen Großtanklager gelangt das Kerosin durch ein über 60 Kilometer langes unterirdisches Rohrleitungssystem direkt zu den einzelnen Flugzeugparkpositionen. Dieses Unterflurbetankungssystem gilt als eines der modernsten der Welt und verfügt über eine computerüberwachte Dichtheitskontrolle, die Leckmengen bis zu einem Liter pro Stunde anzeigt und bei etwaigen Undichtigkeiten automatisch die entsprechenden Ventile schließt.



### **Tanklagerkapazität:**

- 10 oberirdische Tanks mit einem Fassungsvermögen von 186 Millionen Liter Kerosin.

### **Versorgungswege:**

- HBG-eigener Mainhafen in Kelsterbach mit Pipelineanschluss an das HBG-Tanklager.
- Anbindung an die RMR-Pipeline (Rhein-Main-Rohrleitungsgesellschaft) unter anderem bis zu den Ölhäfen in Rotterdam.
- Anbindung an die CEPS-Pipeline (europaweites Pipelinesystem der NATO).

### **Durchsatz bzw. Verbrauch:**

- Der Jahrestanklager-Durchsatz 2008 betrug ca. 5,5 Millionen Kubikmeter Kerosin.
- Der August 2005 war der erste Monat mit mehr als 500.000 Kubikmetern.
- Eine Boeing 747-400 kann 225.000 Liter tanken. Die A380 fasst sogar 310.000 Liter.



## **Automatische Gepäckförderanlage**

Die computergesteuerte Gepäckförderanlage der Fraport AG gewährleistet einen hohen Abfertigungsstandard. Sie sorgt als „Nabelschnur“ für die zeitgerechte Verladung des Abfluggepäcks. Hinsichtlich ihrer Kapazität, Größe, Auslegung, Leistung und Qualität gilt sie weltweit als einmalig.

- Kapazität: ca. 18.500 Gepäckstücke pro Stunde.
- Zuverlässigkeitsquote: 99,65 Prozent.
- Voraussetzung für minimale Umsteigezeit von 45 Minuten.
- Gesamtlänge der Förderstrecken: ca. 73 Kilometer.
- Fördergeschwindigkeit: 2,50 Meter pro Sekunde, auf einigen Hochgeschwindigkeitsstrecken im Tunnel zwischen Terminal 1 und Terminal 2 bis zu 5 Meter pro Sekunde.

### **Abfluggepäck**

- Tagesrekord 2008: 96.839 Gepäckstücke (über GFA)



## Weitere Gepäckförderanlagen

### Gepäckausgabeanlagen im Ankunftsbereich

- Terminal 1: 26
- Terminal 2: 12

### Gate-Gepäckanlagen für den Abflug

- Terminal 1: 22
- Terminal 2: 14

### Ersatzanlagen

- Terminal 1: 4

### Sperrgepäckanlagen (Abflug und Ankunft)

- Terminal 1: 8
- Terminal 2: 4



# Dienstleistungen

## *Flughafen-Klinik (Medizinische Notfalldienste)*

### **Notfallambulanz (Flughafen-Klinik):**

- Ärzte fest angestellt: 2
- Ärzte zur Aushilfe (nachts und am Wochenende): 14
- Krankenschwestern/-pfleger: 8
- Arzthelferinnen: 3
- Arzthelferinnen-Azubis: 1

### **Einrichtung:**

- Notfallambulanz einschließlich Röntgen, OP und Labormöglichkeiten.
- Schockraum, Quarantäneabteilung, HNO- und Augenuntersuchungen.
- Alle Impfungen und Impfberatungen, amtsärztliche Tätigkeit.

- Zulassung für alle Krankenkassen.
- Für alle Kranken (Besucher, Flugreisende usw.) geöffnet.

**Betriebszeiten:** 24 Stunden

Telefon 069 690-66767, Telefax 069 690-66598

### **Rettungsdienst und Behindertentransport:**

- Rettungswagen, jedes Fahrzeug ist auch als Notarztwagen einsetzbar: 5
- Hubwagen (Spezialfahrzeug mit Hubeinrichtung für behinderte oder erkrankte Personen): 2
- Gerätefahrzeug mit Hänger (für den Großschadensfall und Betreuung bis zu 200 Patienten): 1
- Behindertentransportfahrzeuge: 2
- Schnelleinsatzfahrzeuge für Org.-Leiter und leitenden Notarzt: 2

### ***Notrufnummern am Flughafen:***

- 112 (Feuerwehr/Rettungsdienst/Notruf)

### ***Sonstige Service-Leistungen***

- 2 Apotheken (Terminal 1, Ladengalerie, Abflughalle B sowie Terminal 2, Ebene 3, zwischen D und E),  
Telefon 069 690-28801 oder -28811
- 4 Optiker im Terminal 1, Telefon 069 690-70540
- Zahnarzt (Frankfurt Airport Center 1),  
Telefon 069 690-70558

### ***Tagungsmöglichkeiten***

- Airport Club,  
Telefon 069 69707-0  
Telefax 069 69707-400  
(nur für Mitglieder, im FAC 1) 29 Konferenzräume
- Airport Conference Center (ACC) der Fraport AG,  
Telefon 069 690-70500  
Telefax 069 690-70515  
36 Konferenzräume (4 bis 180 Personen)



- Sheraton Frankfurt Hotel & Towers,  
Telefon 069 6977-1250  
Telefax 069 6977-2209  
54 Konferenzräume
- Steigenberger Airport Hotel Frankfurt,  
Telefon 069 69750  
Telefax 069 69752419  
36 Konferenzräume
- InterCityHotel Frankfurt Airport,  
Telefon 069 69709480  
Telefax 069 69709444  
25 Konferenzräume
- Steigenberger Conferencepoint.com  
Flughafen-Fernbahnhof,  
Telefon 069 690-20283  
Telefax 069 690-59294  
9 Konferenzräume



## **Besucherservice**

- Flughafen-Führungen, täglich, für geschlossene Gruppen ab 25 Personen (Anmeldung werktags 9 bis 14 Uhr), Telefon 069 690-70291.
- Flughafen-Erlebnisfahrten für Einzelpersonen täglich von 13 bis 16 Uhr, stündliche Abfahrt um 13, 14, 15 und 16 Uhr. An Wochenenden, Feiertagen und innerhalb der hessischen Schulferien auch um 11 und 12 Uhr (Erwachsene sechs, Jugendliche fünf Euro). Schalter auf der Fußgängerbrücke zwischen Terminal 1 und Frankfurt Airport Center 1.
- Besucherterrasse im Terminal 2, Ebene 4, täglich von 10 bis 17 Uhr (Erwachsene fünf Euro, Personen mit Handicap, Studenten, Schüler drei Euro, Kinder unter 100 Zentimeter Körpergröße frei).



- Airport-Forum  
Infocenter am Übergang zwischen dem  
Terminal 1 und dem Fernbahnhof,  
täglich geöffnet von 10 bis 17 Uhr  
Telefon 069 690-21800  
Telefax 069 690-59458



# Institutionen

## *DFS Deutsche Flugsicherung GmbH*

- Flugverkehrskontrolldienst
- Fluginformationsdienst
- Flugalarmdienst
- Flugberatungsdienst
- Flugfernmeldedienst
- Flugnavigations- und Technischer Dienst

Die DFS ist eine GmbH, alleiniger Gesellschafter ist die Bundesrepublik Deutschland. Sie hat ihren Sitz in Langen.

Telefon 06103 7070

Telefax 06103 1396



### ***Fluglärmenschutzbeauftragter***

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL).

Telefon 069 690-66062

Telefax 069 690-48211

### ***Flughafen-Koordinator der Bundesrepublik Deutschland***

Dienststelle des Bundesverkehrsministeriums für die Koordination des gewerblichen Luftverkehrs auf den Verkehrsflughäfen Deutschlands. Der Flughafen-Koordinator hat seinen Sitz im FAC 2.

Telefon 069 690-50271

Telefax 069 690-59603



### ***Hauptzollamt Frankfurt/Main-Flughafen***

- Überwachung und Abfertigung des grenzüberschreitenden Personen- und Warenverkehrs.
- Bewilligung und Überwachung von besonderen Zollverfahren.

Telefon 069 690-21731

Telefax 069 690-50151



## ***Bundespolizeidirektion Flughafen Frankfurt/Main***

### **Grenzpolizeiliche Aufgaben**

- Personenkontrolle gemäß Schengener Grenzkodex
- Verhinderung der unerlaubten Migration
- Grenzfahndung
- Asyl-/Flughafen-Verfahren
- Rückführung von Ausländern auf dem Luftweg
- Dokumentenberatung im Ausland

### **Luftsicherheitsaufgaben**

- Posten- und Streifeneinsatz
- Personen- und Gepäckkontrolle
- Personalkontrollen
- Schutzmaßnahmen aus besonderem Anlass
- Maßnahmen bei Bombendrohungen und nichtzuzuordnenden Gegenständen
- Flugsicherheitsbegleitung



## Bahnpolizeiliche Aufgaben

- Verfolgung von Straftaten und Abwehr von Gefahren im Bereich des Regional- und Fernbahnhofs
- Kriminalitätsbekämpfung (z. B. Schleuserkriminalität)

### Erreichbarkeiten:

Telefon:	069 3400-4999
Telefax:	069 693075
Hotline Bundespolizei:	01805 234566
Bürgertelefon:	069 78578
E-Mail:	bpoldfra@polizei.bund.de

**Polizei-Notruf:** 110 (auch im internen Flughafen-Netz)



## Flughafen-Feuerwehr

- Aufgaben: Rettung, Brandbekämpfung und Hilfeleistung, vorbeugender Brandschutz, Rettung bei Unfällen im Flughafen-Bereich und in Flughafen-Nähe. Technische Hilfeleistungen mit Flugzeugbergegerät weltweit.
- Status: Werkfeuerwehr
- Beschäftigte: 234
- Wachschichten: 2
- Feuerwachen: 3
- Einsatzfahrzeuge: 55
- Automatische Feuermelder: ca. 50.000
- Brandmeldezentralen: 270
- Sprinkleranlagen: 625
- Gaslöschanlagen: 205
- Schaumlöschanlagen: 23
- Übertragungseinrichtungen: 2.380
- Stationäre Pulverlöschanlagen: 14

- Hydranten: ca. 2.500
- Startlöschgeräte P 50: ca. 200
- Handfeuerlöscher: ca. 8.500

Neu im Süden: Feuerwehr-Training-Center mit Brandsimulationsanlage.

***Feuerwehr-Notruf:*** 112 (auch im internen Flughafen-Netz)

### ***Deutsche Post***

SB-Postservice, Terminal 2, zwischen Hallen D und E

Internationales Postzentrum und Airmail Center Frankfurt als zentrale Drehscheibe für sämtliche Luftpostsendungen nach/von Deutschland.



# Allgemeine Service-Einrichtungen

## *Parken*

in Parkhäusern und Tiefgaragen

- Terminal 1: 10.000 Stellplätze
- Terminal 2: 4.500 Stellplätze

Online-Frühbucher sparen beim Parken am Terminal bis zu 53 Prozent. Informationen und Buchung unter: ([www.airportcity-frankfurt.de](http://www.airportcity-frankfurt.de))

Parkhaus-Information  
Telefon 069 690-78887



## Holiday-Parking

Gut 1.500 Stellplätze im Südwestteil, erreichbar über die Autobahnen A 3 und A 5 oder die Bundesstraße B 43, Ausfahrt Cargo Center/Tor 21 – 31, und dann der Beschilderung in Richtung Tor 31 folgen. Gratis-Minibusse verbinden die Fläche mit den Terminals 1 und 2. Acht Tage kosten je nach Saison zum Beispiel 54 oder 64 Euro.

- Behindertenparkplätze,  
Telefon 069 690-78887
- Reservierung abgeschlossene Garage am Terminal 1  
(248 Stellplätze),  
Airport Car Service (ACS),  
Telefon 069 690-27901  
Internet: [www.acs-airport.de](http://www.acs-airport.de)

### ***Hundepension***

Anfahrt über CargoCity Süd.

● Telefon 069 690-66542

Mo – Fr 8 bis 16 Uhr,

Sa, So und an Feiertagen 9 bis 12 Uhr

### ***Tankstelle***

Eine Tankstelle befindet sich in der Nähe des Steigenberger Airport Hotels am Kreisverkehr bei der Ausfahrt der A 3, Unterschweinstiege.

### ***Sonderbetreuung***

Mobilitätseingeschränkte Passagiere, ältere oder ortsfremde Fluggäste und allein reisende Kinder sowie Reisende, die unterwegs auf medizinische Versorgung angewiesen sind, können am Frankfurter Flughafen individuelle Betreuung durch die FRACareServices GmbH in Anspruch nehmen.



Diese Dienstleistungen sind ausschließlich über Reisebüros und Fluggesellschaften buchbar. Die Betreuung von mobilitätseingeschränkten Passagieren nach Definition der EU-Verordnung ist kostenfrei. Tarife für andere Sonderbetreuungen sind bei der zuständigen Fluggesellschaft zu erfragen.  
Telefon 069 690-69106

### *VIP-Services*

Der Fraport-VIP-Service ist für jeden Fluggast buchbar. Er bietet für Abflüge, Ankünfte und Transitaufenthalte eine individuelle Betreuung abseits der üblichen Terminalwege (275 Euro pro Fluggast, 100 Euro für jede weitere Person in derselben Reisegruppe, zuzüglich Mehrwertsteuer).  
Telefon 069 690-70325



### ***Einkaufsmöglichkeiten***

In 112 Geschäften, davon 21 Duty-free- und Travel Value-Shops in den Terminals 1 und 2 erwartet Reisende eine internationale Einkaufswelt. Rund 89 Service-Einrichtungen stehen bereit.

### ***Banken***

Banken, Geldwechselstellen und Geldautomaten finden sich in den Terminals 1 und 2 (im Terminal 2 nur Geldwechsel und -automaten) sowie im Frankfurt Airport Center (FAC 1).

### ***Restaurants***

In den beiden Fluggastgebäuden gibt es 53 gastronomische Einrichtungen aller Art.



## **Hotels**

- 3 Flughafen-Hotels
- Rund ein Dutzend Hotels mit direktem Flughafen-Zubringer.
- Hotelreservierungsschalter Ankunftshalle B,  
7 bis 22.30 Uhr,  
Telefon 069 690-70402

## **Lounges**

### **Terminal 1**

- American Airlines Admirals Club (Wurzel B/C, Ebene 3)
- DB Lounge (Fernbahnhof, Ebene 2)
- Frankfurt Airport Club (FAC 1, Gebäudeteil A, 9. Etage)
- Fraport-VIP-Lounge (Transit B, Ebene 2)
- Lufthansa-Business-Lounge West (Transit B, Ebene 3, über B 24)

- Lufthansa-Business-Lounge Ost (Transit B, Ebene 3, über B 44)
- Lufthansa-Firstclass-Lounge (Transit C, Ebene 3, über B 26)
- Lufthansa-Firstclass-Lounge (Transit A, Ebene 3, über A 26)
- Lufthansa-Firstclass-Lounge (Transit B, Ebene 3, über B 22)
- Lufthansa-Kombi-Lounge (Transit A, Ebene 2, bei A 26)
- Lufthansa-Senator-Lounge (Transit B, Ebene 3, über B 42)
- Lufthansa-Senator-Lounge (Transit C, C/D-Riegel, C 15)
- Lufthansa-Senator-Lounge (Transit A, Ebene 2, bei A 51)
- Lufthansa-Welcome-Lounge (Ankunft B, Nähe Ausgang B 2)
- United-Airlines-Lounge Red Carpet Club (Transit C, Ebene 3)



## Terminal 2

- Air-France-Lounge (Transit D, Ebene 2)
- British-Airways-Lounge (Transit D, Ebene 3)
- Cathay-Pacific-Lounge (Transit E, Ebene 3)
- Delta Air Lines „Crown Room Club“ (Transit D, Ebene 3)
- Emirates-Lounge (Transit E, Ebene 3)
- Iberia-Lounge (Transit D, Ebene 2)
- Japan-Airlines-Sakura-Lounge (Transit D, Ebene 3)
- Sky-Club-Lounge (Transit E, Ebene 3)



## **Messe Frankfurt**

- Direkter Bus-Shuttle vom Flughafen-Busbahnhof während der Messezeiten.
- S-Bahn: vom Flughafen-Regionalbahnhof zum Messe-Bahnhof (via Hauptbahnhof).

## **Schalter**

### **Terminal 1**

- Check-in-Schalter: 284
- Ticket-Verkauf und Reservierung: 210
- Airport Reisemarkt  
(Empore Abflughalle C): 62
- Ferner Reisebüros, Information, Deutsche Bahn AG,  
Service Point der DB, Mobilitätsberatung RMV.



## Terminal 2

- Check-in-Schalter: 136
- Ticket-Verkauf und Reservierung: 72
- Information

In beiden Terminals bieten einige Airlines den Service von Ticket-Automaten und Check-in-Automaten an.

### *Check-in am Vorabend*

Verschiedene Fluggesellschaften geben Passagieren die Möglichkeit, schon am Abend vorher die Koffer aufzugeben und ihre Bordkarte in Empfang zu nehmen:

- **Air Berlin** für Flüge bis 12 Uhr (18 bis 22 Uhr am Vorabend, Schalter 980 bis 985, Halle E, Terminal 2),
- **Alitalia** bei Starts vor 8 Uhr (19.30 bis 20.30 Uhr, Counter 712 bis 715, Halle C, Terminal 1),
- **Condor** für Starts vor 14.30 Uhr (18 bis 22 Uhr, Counter 759 – 762, 773 – 784, Halle C, Terminal 1).



- **Croatia Airlines** für Starts bis 14 Uhr (18 bis 21 Uhr, alle LH-Counter, Halle A, Terminal 1),
- **Iberia** nur für Flug IB 3513 (von 20 bis 22 Uhr, Schalter 910, Halle E, Terminal 2),
- **Kuwait Airways** dienstags, donnerstags und samstags (18.30 bis 22 Uhr, Schalter 314 bis 337, Halle B, Terminal 1),
- **LTU** für Flüge bis 12 Uhr (18 bis 21 Uhr, Schalter 986 bis 999, Halle E, Terminal 2),
- **Lufthansa** für alle Starts bis 14.30 Uhr, (18 bis 21 Uhr, alle LH-Counter, Halle A, Terminal 1),
- **SAS** für Abflüge bis 14.30 Uhr (18 bis 22 Uhr, alle LH-Counter, Halle A, Terminal 1),
- **Singapore Airlines** für Flüge nach New York-J. F. Kennedy (18.30 bis 21.30 Uhr, Schalter 474–480, Halle B, Terminal 1)
- **Sky Airlines** für Starts bis 12 Uhr (18 bis 22 Uhr, Schalter 965 – 968, Halle E, Terminal 2),
- **SunExpress** für Abflüge bis 12 Uhr (18 bis 21 Uhr, Schalter 518, Halle B, Terminal 1),

- **SWISS** für Abflüge bis 14.30 Uhr (18 bis 22 Uhr, alle LH-Counter, Halle A, Terminal 1),
  - **TAP Portugal** für Abflüge bis 7 Uhr (18 bis 22 Uhr, alle LH-Counter, Halle A, Terminal 1),
  - **TUIfly** bei Startzeiten bis 12 Uhr (18 bis 21 Uhr, Schalter 861 – 868, Halle D, Terminal 2),
- Pass und Ticket sind beim Check-in am Vorabend vorzulegen.

### *Check-in bereits im AIRail Terminal*

Für verschiedene Airlines kann man gleich am Übergang zwischen Fernbahnhof und Terminal 1 das Gepäck aufgeben. Im Check-in-Bereich T sind bislang vertreten Lufthansa und die Passagierdienste der Fraport AG (sie betreuen Ferienfluggesellschaften wie Air Berlin und LTU, ferner Linien-Carrier wie z. B. Emirates, Gulf Air, Asiana und Malaysia Airlines).



## Gepäckservice

### ● Gepäckaufbewahrung

- Terminal 1:           Ankunftsebene B, Telefon 069 690-70786  
                          Abflugebene B/C, Telefon 069 690-73277
- Terminal 2:       Bereich D, Ebene 2, Telefon 069 690-72860

Tarif für Normalgepäck bis zu 7 Stunden	4 Euro
7 – 24 Stunden	5 Euro
Sperrgepäck pro angefangene 24 Stunden	7 Euro
Kleidungsstück pro angefangene 24 Stunden	2 Euro
Dokumentenaufbewahrung pro angefangene 24 Stunden	4 Euro
Buggy-Verleih pro angefangene 24 Stunden	6 Euro
Wrapping (normaler Koffer)	8 Euro
Wrapping (Sperrgepäck)	12 Euro
(Wrapping nur im Terminal 1, Abflugebene B/C)	



- Porter Service

Fa. Securitas: Telefon 069 690-21300,

Telefax 069 690-59404

Fa. Swissport: Telefon 069 690-22122,

Telefax 069 690-78856

### *Treffpunkte*

#### **Terminal 1**

- „Meeting Point“ in Ankunftshalle B.
- „Firmensäule“ in Abflughalle B sowie Ankunftshalle A und C.

#### **Terminal 2**

- „Meeting Point“ in Ankunftshalle E.
- „Firmensäule“ in der zentralen Ankunftshalle (Nähe Info-Schalter).



## ***Sonstige Einrichtungen***

### **Terminal 1**

- Kinderspielplatz, Transit A
- Servicetelefone
- Rechtsanwaltspraxis, Zahnarzt usw. im FAC 1
- Reinigung, Ebene 0, Bereich C
- Spielkasino, Ebene 3, Transit B
- Friseur, Ebene 0, Bereich C,  
Telefon 069 690-53331
- Fundbüro, Ebene 0, Bereich B,  
Telefon 069 690-66359
- Dokumentenservice, Ankunft B,  
Telefon 0700 00084786
- Andachtsraum, Abflughalle B, Empore  
(täglich Gottesdienst)
- Kirchlicher Sozialdienst für Passagiere,  
Abflughalle B, Empore,  
Telefon 069 690-50201



- Duschen/Bäder, Abflughalle B
- Babywickelräume
- Behinderten-Wartezone
- Behinderten-Telefone
- Behinderten-WC
- Krankenrollstühle
- Trinkbrunnen

## **Terminal 2**

- Service-Telefone
- 3 Andachtsräume, Abflugbereich D  
(Pass-/Zoll-Kontrollbereich)
- Babywickelräume
- Behinderten-Wartezone
- Behinderten-Telefone
- Behinderten-WC
- Krankenrollstühle



- 2 Kinderspielplätze, Abflugbereich E und Food Plaza, Ebene 4
- Schalter für Übergepäck (Schalter 838, Halle D), Fa. Sologistics GmbH, Telefon 069 690-78186
- Trinkbrunnen
- Reinigung (Halle D, vor der Fensterfront)



# *Ausbau des Frankfurter Flughafens*

Um den Frankfurter Flughafen für die Zukunft im globalen Wettbewerb zu ertüchtigen, sind der Bau einer neuen Landebahn im Nord-Westen des Flughafens sowie eines dritten Passagierterminals auf dem Gelände der ehemaligen US-Air Base im Süden des Airports geplant. Im Jahr 2020 sollen so bei jährlich etwa 700.000 Flugbewegungen bis zu 88 Millionen Passagiere abgefertigt werden können.

## *Landebahn Nordwest*

Geplante Länge 2.800 Meter mit einem Achsenabstand zur heutigen Nordbahn von rund 1.400 Meter. Fertigstellung bis zum Winterflugplan 2011/2012.



## **Terminal 3**

Vorgesehen sind 75 Abstellpositionen für Flugzeuge. Fertigstellung abschnittsweise ab 2015. Anbindung über Personen-Transport-System geplant.

## **Chronik des Ausbaus**

1997: Beginn der Diskussion um den Flughafen-Ausbau

1998: Beginn Mediationsverfahren

2000: Juni: politische Grundsatzentscheidung

September: Fraport-Aufsichtsratsbeschluss für den Ausbau und Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens (PFV)

November: Scoping-Termin für das Raumordnungsverfahren (ROV)

2001: April: Scoping-Termin für das PFV

Oktober: Einreichung der ROV-Unterlagen



- 2002: April: Erörterungstermin zum ROV  
Juni: Abschluss ROV mit „landesplanerischer Beurteilung“
- 2003: September: Einreichung Planfeststellungsunterlagen (PFU) zur Vollständigkeitsprüfung
- 2004: November: Einreichung PFU zur Auslegung
- 2005: Januar/Februar: Öffentliche Auslegung (PFU)  
September: Beginn des Erörterungstermins zum PFV
- 2006: März: Ende des Erörterungstermins zum PFV
- 2007: Frühjahr: Einreichung Planänderung  
18. Dezember: Planfeststellungsbeschluss
- 2008: 8. Januar: Zustellung Planfeststellungsbeschluss an alle Beteiligten
- 2009: Beginn der Ausbauarbeiten für die Kapazitätserweiterung alle Beteiligten



# Verkehrsanbindung

## *Fernverkehr<sup>1</sup>*

### *Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof*

- **ICE-Linie 22** (2-stündlich)

Hamburg – Hannover – Göttingen – Kassel – Frankfurt (M) Hbf. – Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof – Mannheim – Stuttgart

- **ICE-Linie 41** (stündlich)

Essen – Duisburg – Düsseldorf – Messe Köln/Deutz – Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof – Frankfurt (M) Hbf. – Aschaffenburg – Würzburg – Nürnberg – München

1 Hier: Direktverbindungen zum Flughafen, weitere Verbindungen möglich mit Umsteigen über Frankfurt (M) Hauptbahnhof.

- **ICE-Linie 42** (2-stündlich)

Dortmund – Bochum – Essen – Duisburg – Düsseldorf – Köln Hbf. – Siegburg/Bonn – Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof – Mannheim – Stuttgart – Ulm – Augsburg – München

- **ICE-Linie 43** (2-stündlich)

Köln – Siegburg/Bonn – Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof – Mannheim – Karlsruhe – Baden-Baden – Freiburg – Basel

- **ICE-Linie 49** (6- bis 7-mal pro Tag und Richtung)

Köln – Siegburg – Montabaur – Limburg-Süd – Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof – Frankfurt (M) Hbf.

- **ICE-Linie 50.1** (2-stündlich)

Wiesbaden – Mainz – Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof – Frankfurt (M) Hbf. – Fulda – Erfurt – Leipzig – Dresden

- **ICE-Linie 50.2** (2-stündlich)

Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof – Frankfurt (M) Süd – Fulda – Erfurt – Leipzig – Dresden



- **ICE-Linie 78** (2-stündlich)  
Amsterdam Centraal – Duivendrecht – Utrecht Centraal – Arnhem – Oberhausen – Duisburg – Düsseldorf – Köln Hbf. – Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof – Frankfurt (M) Hbf.
- **ICE-Linie 79** (3-mal pro Tag)  
Brüssel – Liege – Aachen – Köln Hbf. – Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof – Frankfurt (M) Hbf.
- **EC/IC-Linie 31** (2-stündlich)  
Hamburg – Bremen – Osnabrück – Münster – Dortmund – Köln – Bonn – Koblenz – Mainz – Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof – Frankfurt (M) Hbf. – Aschaffenburg – Würzburg – Nürnberg – Regensburg – Plattling – Passau
- **Weitere IC-Verbindungen** (ein- bis mehrmals täglich)  
**nach:**  
Kiel, Lübeck, Puttgarden, Linz, Wien, Budapest, Bingen, Heidelberg, Westerland.



## *AIRail Service*

(Kooperation Lufthansa – Deutsche Bahn – Fraport AG)

- LH Miles & More.
- Check-in in Stuttgart Hbf., Köln Hbf. (Check-in-Zeit bis 15 Minuten vor Abfahrt des Zugs).
- Übergabe der Bordkarte für den Flug ab Frankfurt.
- Mindestumsteigezeit am Frankfurter Flughafen 60 Minuten.
- Gepäckaufgabe (auf der Hinreise) bzw. Gepäckaushandlung und Zoll (auf der Rückreise) finden im AIRail Terminal am Fernbahnhof des Flughafens Frankfurt statt.
- Tickets bei LH und Reisebüros mit LH-Agentur.
- Zutritt zu den DB-Lounges in den Hauptbahnhöfen Köln und Stuttgart bzw. am Fernbahnhof Flughafen Frankfurt für Gäste der First- und Businessclass.



### ***AIRail Service Stuttgart***

- **Fahrtdauer:** 70 Minuten
- **Takt:** alle 2 Stunden
  - Ab FRA zwischen 9.20 und 19.20 Uhr
  - Ab Stuttgart Hbf. zwischen 7.27 und 17.27 Uhr
- **Platzreservierung im 1./2. Klasse-ICE-Wagen**

### ***AIRail Service Köln***

- **Fahrtdauer:** 55 Minuten
- **Takt:** jede Stunde
  - Ab FRA zwischen 7.09 und 22.09 Uhr
  - Ab Köln Hbf. zwischen 5.54 und 19.54 Uhr
- **Platzreservierung im 1./2. Klasse-ICE-Wagen**



## **Nahverkehr**

### **Frankfurt (M) Flughafen Regionalbahnhof**

- **RE (RegionalExpress)**

Frankfurt (M) Hbf. – Frankfurt (M) Flughafen – Mainz – Saarbrücken

- Frankfurt (M) Flughafen – Frankfurt (M) Süd – Aschaffenburg – Würzburg (1-mal pro Tag)

- Frankfurt (M) Flughafen – Frankfurt (M) Süd – Hanau (2-mal pro Tag)

- **RB (RegionalBahn)**

Frankfurt (M) Hbf. – Frankfurt (M) Flughafen – Mainz – Koblenz

- **S-Bahn (S 8)**

Wiesbaden Hbf. ... Mainz Hbf. ... Rüsselsheim ... Frankfurt (M) Flughafen ... Frankfurt (M) Hbf. (tief) ... Offenbach (Ost)



- **Fahrtdauer**
  - Frankfurt (M) Hbf. (tief): 11 Minuten
  - Offenbach Marktplatz: 26 Minuten
  - Mainz Hbf.: 26 Minuten
  - Wiesbaden Hbf.: 38 Minuten

- **S-Bahn (S 9)**

Wiesbaden Hbf. ... Mainz-Kastel ... Rüsselsheim ... Frankfurt (M) Flughafen ... Frankfurt (M) Hbf. (tief) ... Offenbach (Ost) ... Hanau

- **Fahrtdauer**
  - Hanau Hbf.: 42 Minuten
  - Wiesbaden Hbf.: 34 Minuten
  - Mainz-Kastel: 25 Minuten

Die S 8 und S 9 verkehren abwechselnd im 15-Minuten-Takt.



## *Busse*

- Direkte Verbindungen zum Flughafen Frankfurt-Hahn (22-mal pro Tag).
- Direkte Umlandverbindungen und Flughafen-Zubringer.
- Hotel-Shuttle

## *Lufthansa-Airport-Busse*

- Heidelberg, Mannheim (13-mal pro Tag)
- Straßburg (6-mal pro Tag)



### *Autovermietungen*

- In Terminal 1 und Terminal 2.

### *Taxi*

- An den Terminal-Vorfahrten.

### *Auto*

- Autobahnanschluss A 3 Köln – München und A 5 Hannover – Basel.



# *Wesentliche Beteiligungen (Auswahl):*

- Airmail Center Frankfurt GmbH
- Airport Cater Service GmbH
- Antalya Havalimani Uluslararası Terminal İşletmeciliği Anonim Şirketi (Flughafen Antalya, Türkei)
- Energy Air GmbH
- Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH
- FraCareServices GmbH
- Fraport Cargo Services GmbH
- Fraport Ground Services Austria GmbH (Wien)
- Fraport Immobilienservice und -entwicklungs GmbH & Co. KG
- Fraport Saudi Arabia for Airport Management and Development Services Company Ltd. (Saudi-Arabien)
- Fraport Security Services GmbH



- Fraport Twin Star (Bulgarien)
- Lima Airport Partners S. R. L. (Peru)
- Media Frankfurt GmbH
- N\*ICE Aircraft Services & Support GmbH
- Xi'an Xianyang International Airport Co., Ltd. (China)

Detallierte Informationen hierzu erhalten Sie im Geschäftsbericht der Fraport AG.



# *Vorstand der Fraport AG*



*Vorstandsvorsitzender (VV)*

*Dr. Stefan Schulte*

## **Vorstandsstäbe**

- Konzernstrategie VVK
- Revision VVR



## **Strategische Geschäftsbereiche**

- Flug- und Terminalbetrieb, Ausbau FBA

## **Zentralbereiche**

- Marketing, Vertriebsunterstützung, Gremien MVG
- Rechtsangelegenheiten und Verträge RAV
- Unternehmenskommunikation UKM

Stand: September 2009





*Vorstand Arbeitsdirektor (VA)*

*Herbert Mai*

## **Vorstandsstäbe**

- **Datenschutz VAD**
- **Managementsysteme VAM**
- **Umweltmanagement VAU**
- **Anlaufstelle für vertrauliche Informationen VAV**

## **Strategische Geschäftsbereiche**

- Handels- und Vermietungsmanagement HVM

## **Zentralbereiche**

- Personalserviceleistungen PSL

Stand: September 2009





*Vorstand Controlling und Finanzen (VF)*

*Dr. Matthias Zieschang*

### **Vorstandsstäbe**

- Investor Relations VFI
- Zentrale Investitionssteuerung VFS

### **Servicebereiche**

- Informations- und Kommunikationsdienstleistungen IUK



## **Zentralbereiche**

- Akquisitionen und Beteiligungen BET
- Controlling, Finanzen, Rechnungswesen CFR
- Zentraler Einkauf und Bauvergabe ZEB

Stand: September 2009





*Vorstand Operations (VO)*

*Peter Schmitz*

### **Strategische Geschäftsbereiche**

- Airport Security Management ASM
- Bodenverkehrsdienste BVD

### **Servicebereiche**

- Immobilien und Facility Management IFM

Stand: September 2009



## *Impressum*

**Herausgeber:** Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide,  
Unternehmenskommunikation/Pressestelle (UKM-PS),  
60547 Frankfurt am Main

**Redaktion:** Andreas Plutta (UKM-IK)/Robert Payne (UKM-PS)

**Layout:** Elke Knab (UKM-IK)

**Herstellung:** Andreas Plutta (UKM-IK)

**CD-Herstellung:** Layout Service Darmstadt GmbH

Alle Angaben nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

**Redaktionsschluss:** September 2009

